

erhitzt, grün, was auf die Bildung von 2, 2'-Di-*i*-propyl-*meso*-benzdianthron¹ hinweist.

2, 2'-Di-*i*-propyl-1, 1'-dianthrachinonyl wird beim Verschmelzen mit Ätzkali mit oder ohne Zusatz von Alkohol innerhalb der in Frage kommenden Temperaturgrenzen anscheinend nicht verändert, gibt jedenfalls keinen pyranthronartigen Farbstoff.

¹ Vgl. Scholl und Mansfeld, Berl. Ber., 43, 1734 (1910).

2, 2'-Di-*i*-propyl-1, 1'-dianthrachinonyl

Das dem Jodäther durch Erhitzen mit einem Kupferpulver in Kohlendioxid auf 300° C. erhaltene Kristalle wird zunächst zur Entfernung des in der Masse enthaltenen 2, 2'-Propylanthrachinon einige Stunden mit Wasser gewaschen, der Äther entfernt und das mit Wasser gewaschene Rückstand erschönert mit siedendem Äther auszuwaschen. Aus dem Ätherextrakt erhält man durch Erhitzen des 2, 2'-Di-*i*-propyl-1, 1'-dianthrachinonyl in siedendem rhombischen Kristallen vom Schmelzpunkt 520°. Die Analyse beträgt etwa 75% der Theorie.

in 100 Teilen

Substanz	C ₂₄ H ₂₈ O ₂	H
.....	71.78	6.11

Die Verbindung ist schwer löslich in den üblichen organischen Mitteln, verhältnismäßig leicht in Chloroform, ziemlich schwer löslich in Äther, unlöslich in Wasser.